Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 13 (1942)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XIII. JAHRGANG REDAKTION: NOLD HALDER

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VERGANGENHEIT, Gedicht von Hans Käslin	3
FANNY OSCHWALD-RINGIER, von Martha Ringier	4
GEDENKEN, Gedicht von Martha Ringier	25
DAS ENDE, Gedicht von Martha Ringier	26
DIE BOURBAKI-ARMEE IN DER SCHWEIZ 1871 Dramatische Szene von Fanny Oschwald-Ringier	27
GESCHICHTE DES TELEGRAPHEN- UND TELEPHONWESENS VON LENZBURG, von Martha Halder	38
LÄNZBURGER JUGEDFEST, Gedicht von Ed. Attenhofer	71
SANKT ELMSFEUER IM LENZBURGER AMT 1538; die erste Nachricht über diese Naturerscheinung, mitgeteilt von P. E.	72
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun	76

Das Erscheinen des XIII. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist in erster Linie der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekarbank Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen*. Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits keine Opfer, um die Herausgabe der Neujahrsblätter auch im Zeichen der allgemeinen Preisaufschläge zum alten Verkaufspreis sicherzustellen. Sie will damit erreichen, daß ihr Heimatbuch für jedermann erschwinglich ist, erwartet aber anderseits, in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederbestandes gefördert zu werden. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken (mit Museumsbeitrag 5 Franken) erworben werden. (Postcheck VI 3175).

Auf dem Umschlag ist das Siegel von *Hans Heinrich Halder,* des Rats 1623, abgebildet. Es wurde nach der Tafel III No. 7 in Walther Merz, „Die Urkunden des Stadtarchivs Lenzburg" von *Willi Dietschi* gezeichnet. Die Clichés zur Arbeit von Fräulein *Martha Ringier* sind uns in verdankenswerter Weise von der Autorin sowie von Herrn *Ernst Jahn* und vom Verlag *Friedrich Reinhardt* in Basel zur Verfügung gestellt worden. Die Aufnahme des Bourbaki-Bildes von A. C. Fehlmann verdanken wir Herrn *Hans Hämmerli-Briefer*. Die Photographie von Frau Salm-Furter wurde uns vom Gemeinderat Lenzburg überreicht.

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei Richard Müller, Lenzburg